

Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria  
Agency for Quality Assurance and Accreditation Austria  
z.H. Frau Michelle Kraupa  
Renngasse 5  
1010 Wien

QEM/Wiese DW 8859 29. August 2014

Betrifft: Stellungnahme zum Gutachten ad Antrag auf Akkreditierung „Content-Strategie / Content Strategy“, StgKz. 0778

Sehr geehrte Frau Kraupa!

**Betreff: Antrag auf Akkreditierung des Studiengangs „Content Strategie/Content Strategy“, A0778 – Aufforderung zur Stellungnahme zum Gutachten**

Hiermit möchten wir Ihnen unsere Stellungnahme zum oben genannten Gutachten zukommen lassen:

Wir freuen uns, dass die GutachterInnen zu einem positiven Ergebnis kommen und die Akkreditierung des Masterstudiengangs "Content-Strategie/Content Strategy" empfehlen.

Positiv halten wir fest, dass die GutachterInnen vom Ansatz des vorgelegten Antrags und dem in ihm vorgestellten Berufsbild ausgegangen sind. Die Konzentration auf den Teilbereich der Content-Strategie im Gesamtfeld der digitalen Kommunikation und die Beschränkung auf ausgebildete KommunikatorInnen bei der Zielgruppe haben die GutachterInnen offensichtlich überzeugt.

Einige kritische Bemerkungen des Gutachtens können wir nachvollziehen. In einigen Fällen gehen sie auf die mangelnde Zuspitzung des Antrags zurück, berühren aber Punkte, die das Entwicklungsteam im Konzept hatte. In anderen Fällen wird die Studiengangsleitung geeignete Maßnahmen treffen.

Wir teilen die Kritik der GutachterInnen, dass das Change Management im vorgelegten Antrag und im Curriculum eine zu geringe Rolle spielt (S. 11 im Gutachten). Wir wissen, dass die Initiation und Begleitung von Prozessen des Organisationswandels eine zentrale Aufgabe von Content-StrategInnen ist. In den Präsentationen zur Content-Strategie von zukünftigen MitarbeiterInnen des Studiengangs spielt das Begreifen von Content-StrategInnen als "Agents of Change" eine wichtige Rolle. Im Curriculum des Studiengangs wurde das implizit vorausgesetzt (z.B. in Zusammenhang mit dem Content Strategy Quad, S. 16), aber offensichtlich unzureichend explizit gemacht.



Wir werden aber entsprechende Inhalte in die Syllabi der Lehrveranstaltungen des Studiengangs (insbesondere im Modul „Content-Strategie 3: Umsetzung“) aufnehmen. Wir werden sicherstellen, dass die Studierenden Werkzeuge des Change Managements kennenlernen und dass praktische Beispiele für erfolgreiches Change Management präsentiert werden.

Unserer Ansicht nach, weisen die GutachterInnen auch zu Recht darauf hin, dass im Antrag zu wenig auf die unternehmensinternen Inhalte eingegangen wird (Gutachten S. 11). Die Bedeutung dieser Inhalte - übrigens auch für erfolgreiche Außenkommunikation - ist dem Entwicklungsteam bewusst. Die Studiengangsleitung wird sicherstellen, dass interne Inhalte in den Syllabi der dazu geeigneten Lehrveranstaltungen (u.a. in den Modulen „Content-Strategie 1: Analyse“ und „Content-Strategie 3: Umsetzung sowie in den Wahlmodulen) angemessen berücksichtigt werden.

Hinsichtlich der Prüfungen und Prüfungsmodalitäten (Gutachten S. 12) weisen wir auf die an der FH Joanneum gültige Prüfungsordnung hin. Diese verlangt, wie im Gutachten gefordert, "klare Strukturen über erwartete Ergebnisse und Prüfungsschema". Die Studiengangsleitung hat die Einhaltung der Prüfungsordnung sicherzustellen.

Hinsichtlich der berufspraktischen Bezüge, insbesondere der Erfahrungen im Ausland (S. 12 im Gutachten), sind wir wie die GutachterInnen der Ansicht, dass sie so intensiv wie möglich ins Studium einfließen sollen. Dabei werden die Mitglieder des Entwicklungsteams eine wichtige Rolle spielen, die vielfach Erfahrungen mit praktischen Projekten außerhalb Österreichs haben. Außerdem sollen internationale Lehrende, vor allem aus dem englischen Sprachraum, sicherstellen, dass die Studierenden den internationalen Kenntnisstand der Disziplin vermittelt erhalten. Die FH JOANNEUM wird den Austausch mit ausländischen Unternehmen fördern und den Studiengang auch international bewerben, so dass ein internationaler Austausch unter den berufstätigen TeilnehmerInnen gefördert wird.

Nicht anschließen können wir uns den skeptischen Aussagen des Gutachtens zum E-Learning (z.B. S. 14 im Gutachten). Hier berücksichtigen die GutachterInnen unserer Ansicht nach die Erfahrungen zu wenig, die die FH Joanneum auf diesem Gebiet bereits gemacht hat. Wir weisen darauf hin, dass Jutta Pauschenwein, die Leiterin des ZML/Innovative Lernszenarien an der FH Joanneum, die auf diesem Gebiet eine langjährige und anerkannte Expertise besitzt, Mitglied des Entwicklungsteams ist und im Studiengang auch die im Gutachten geforderte Rolle einer Community-Managerin übernehmen wird.

Die GutachterInnen zweifeln daran, dass AbsolventInnen des Studiengangs in größerem Umfang in Unternehmen außerhalb von Agenturen Arbeitsplätze finden werden. Dieser Auffassung schließen wir uns nicht an. Wir halten sie für einen verständlichen Ausdruck des aktuellen Unverständnisses vieler Unternehmen für Web-Inhalte und Web-Kommunikation. Gerade die VertreterInnen von Agenturen im Entwicklungsteam und im Beraterkreis des Studiengangs haben uns darauf hingewiesen, dass Firmen Inhouse-Expertise für ihre Webkommunikation und für die strategische Entwicklung ihrer Inhalte brauchen. Wir stellen auch unter den BewerberInnen für den zurückgezogenen Studiengang "Content-Strategie und digitale Kommunikation" eine relevante Zahl von MitarbeiterInnen von Unternehmen außerhalb des Agenturbereichs fest.

Insgesamt werden wir die im Gutachten geäußerten Kritikpunkte gerne bei der laufenden internen Evaluierung des Studiengangs berücksichtigen. Wir hoffen, dabei auch mit den GutachterInnen zusammenarbeiten zu können.

Wir danken für das Gutachten und die Empfehlung der Akkreditierung des Studiengangs "Content-Strategie/Content Strategy".

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen aus Graz,



o.Univ.-Prof. DI Dr. Karl Peter Pfeiffer  
Rektor/Wissenschaftlicher Geschäftsführer



Dr. Günter Riegler  
Kaufmännischer Geschäftsführer